

[4393.] Als eins der wirksamsten

Ankündigungs-Mittel

empfehlen wir dem Buchhandel das belletristische Ausland, welches in einer Auflage von 5, resp. 10,000 Expt. unter allen ähnlichen belletristischen Unternehmungen wohl die weiteste und gewiß eine viel dauerndere Verbreitung findet, als irgend eine Zeitung.

Sechsjähriges Bestehen dieser reichhaltigen und bekanntesten Sammlung hat dieselbe längst, außer in allen Gegenden Deutschlands, auch in Rußland, Holland, Schweden, Dänemark und vorzüglich in Amerika eingebürgert, wo der Absatz bedeutend im Steigen begriffen ist.

Den Raum einer Petit-Zeitung in dem allgemeinen bekannten Format des Sammelwerkes berechnen wir mit nur $1\frac{1}{2}$ N^r (3 fr.) und laden Sie ein, von unserer Offerte zahlreich Gebrauch zu machen.

Stuttgart im April 1853.

Achtungsvoll

Franck'sche Verlags-Handlung.

(vide Wahlzettel Nr. 673.)

[4394.] Meinen geehrten Herren Kollegen benachrichtige ich hierdurch ergebenst, daß mein Commissionair, Herr Theodor Thomas in Leipzig, wie bisher auch in dieser Messe Zahlung für mich leisten und empfangen wird. Derselbe ist in den Stand gesetzt, die Saldo ohne irgend einen Uebertrag auf Liste für mich zu zahlen, wogegen ich aber auch diejenigen, welche mir schulden, ganz ergebenst bitte, die Zahlungen im Laufe der Messe zu machen und mich mit Ueberträgen zu verschonen.

Mit denjenigen Handlungen, welche mit den Remittenden und Disponenden noch im Rückstande sind, soll die Rechnung geordnet werden, sobald mich dieselben dazu in den Stand setzen werden.

Braunschweig, am 15. April 1853.

C. W. Ramdohr.

[4395.] **Saldo-Ueberträge**

Können wir in diesjähriger D.-M. nur denjenigen Handlungen, nach vorgängiger Uebereinkunft, gestatten, deren Jahres-Ergebnis über 50 fl ist. Alle Beträge unter 50 fl wolle man uns gefl. ohne Uebertrag zahlen.

Stuttgart, D.-M. 1853.

Franck'sche Verlags-Handlung.

[4396.] **Messabrechnungs-Anzeige.**

Da ich verhindert bin, diesmal die Messe zu besuchen, so wird Herr Paul Jeanrenaud (Förstner'sche Buchhandlung) von hier, welcher die Messe besucht, die Güte haben, die für mich bestimmten Zahlungen in Empfang zu nehmen, und ist derselbe von mir beauftragt, darüber für mich zu quittiren.

Berlin, den 13/4. 53.

G. W. F. Müller.

[4397.] **Saldo-Ueberträge,**

welche mir willkürlich, ohne vorherige Anfrage, von Handlungen gestellt werden, deren Absatz die Summe von 30 fl nicht erreicht, erkläre ich auf das Bestimmteste nicht anzuerkennen!

Ich schließe stillschweigend Ende Juni dieses Jahres alle Conti's der Handlungen, welche bis dahin nicht rein saldirte haben; da ich es vorziehe, künftig mit wenigen, aber pünktlichen und soliden Firmen zu arbeiten.

Leipzig, den 20. Apr. 1853.

Hermann Costenoble.

[4398.] Den Incaßo der für die Büschler'sche Verlagsbuchhandlung noch ausstehenden Saldo's haben wir dem Herrn N. L. Friderichs dahier übertragen; wir zeigen diesen betreffenden Handlungen hierdurch an, mit dem Ersuchen, den uns gut kommenden Saldo baldigst an Herrn Friderichs zu zahlen.

Elberfeld, 15. April 1853.

Die Büschler'schen Erben.

[4399.] **Zur Notiz.**

Auch in dieser Oster-Messe wird Herr A. G. Liebeskind die Güte haben, die mich treffenden Saldo in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.

Berlin 1853.

August Hirschwald.

[4400.] **G. R. Renner & Co.**
aus Nürnberg

sind diese Messe hier mit einem vollständigen Lager ihres eignen Verlages als: ABC- und Bilderbücher, Jugendschriften, Bilderbogen etc., halten davon Musterlager Ritterstraße Nr. 3 u. Bude am Markt, 4. Reihe am Durchgang, u. ersuchen die verehrten Herren Buchhändler, sie mit ihrem Besuche zu beehren.

[4401.] Die anwesenden auswärtigen Herren Buchhändler erlaube ich mir hiermit auf mein reichhaltiges Lager englischer **Classiker, Jugendschriften, Stahlstichwerke und englischer Stahlstiche**

aufmerksam zu machen u. bitte um gütigen Besuch.

J. M. C. Armbruster,
Auerbach's Hof Nr. 32, 33, 34.

[4402.] Ich beehre mich, meinen geehrten Herren Kollegen anzuzeigen, daß in meiner Wohnung, hôtel de Bavière Nr. 3, eine große Auswahl chalcotypischer Stöcke und Abdrücke zur Ansicht ausliegen und bin ich zu näherer Besprechung über anzufertigende Illustrationen in meinem chalcotypischen Institute bis Morgens 9 Uhr, und Nachmittags von 5 Uhr ab daselbst anzutreffen.

B. Behr aus Berlin.

[4403.] Probenabdrücke und Platten von auf Kupfer radirten Zeichnungen durch ein eigenes Verfahren zum Hochdruck (Buchdruck), hergestellt von C. Krebs-Schmitt, Inhaber einer Buch- u. Steindruckerei in Frankfurt a/M., sind in der Buchhändler-Börse ausgestellt, und wird um deren geneigte Beachtung gebeten.

[4404.] **Englisches Sortiment**

besorge ich nach wie vor zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commiss. franco Leipzig. Mein Geschäftslocal habe ich nach No. 3. Brook-

Street, Grosvenor Square verlegt, wohin ich directe Bestellungen zu adressiren bitte.
London. Franz Thimm.

[4405.] Wir verließen heute unser früheres Geschäftslocal auf dem Obstmarkt und zogen in die Hauptstraße

Carolinenstr. Lit. C. 24,

was wir bei Zusendung von Beilagen für hiesige Blätter gütigst zu berücksichtigen bitten. Placate, um die wir ersuchen, können wir bestens verwenden, da gerade die Lage die lebhafteste der Stadt ist.

Augsburg, April 1853.

Ergebenst

v. Jenisch & Stage'sche Buchh.
(Heine u. Co.)[4406.] **Für Schriftgießereien!!**

Sirca 100 Centner und mehr abgenutzter Buchdruckerlettern und nicht mehr benutzter Stereotypplatten haben wir billig zu verkaufen und werden wir auf besonderes Verlangen auch Zeugproben hiervon abgeben.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[4407.] **Für Buchdruckereien!!!**

Da wir unsere Buchdruckerei in Grimma zu reduciren beabsichtigen, so wollen wir eine Partie theils noch ganz neuer, theils schon gebrauchter „Fractur“ „Antiqua“ „Zier“- „Titel- und griechischer und hebräischer Schriften“, sowie auch eine bedeutende Anzahl gut gehaltener Holzschnitte und Glicées billig verkaufen, und werden wir auf besonderes Verlangen soliden Käufern die betreffenden Probenabzüge gratis übersenden.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[4408.] **Für Buchdruckereien!!**

Eine von Sigl in Berlin nach neuester Construction gebaute Druckmaschine erster Grösse mit Kreisbewegung und von $29\frac{1}{2}/41$ Zoll sächsisch Fundament-Grösse, welche sich während ihres $\frac{3}{4}$ jährlichen Gebrauchs in jeder Beziehung als tadellos erwiesen, ist von uns zu verkaufen.

Verlags-Comptoir in Grimma

[4409.] Gute Broschüren zum Vermaiculiren werden gegen baar zu kaufen gesucht und gefordert rep. Probehefte erbeten durch Hrn. G. Kirchner in Leipzig, welcher auch die Güte haben wird, bezüglich der Persönlichkeit des Käufers Auskunft zuertheilen.

[4410.] Maculatur, vorzugsweise groß Median, roh u. in Brochuren, wird zu kaufen gesucht. Offerten betriebe man an die Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt hier abzugeben.

Angelommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Arnold'sche Buchh. in Dresden.	Herr J. C. Arnold.	Stadt Dresden.
Arnz u. Co. in Düsseldorf.	„ C. Arnz.	Großer Blumenberg.
Berendsohn in Hamburg.	„ Berendsohn jun.	hôtel de Bavière.
Bote u. Bodt in Berlin.	„ Gustav Bodt.	hôtel de Bavière.
Braun u. Schneider in München.	„ J. Schneider.	hôtel de Bavière.